

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1917

161 (16.6.1917) Sonderausgabe No. 1179, Amtlicher Bericht vom Freitag,
15. Juni und 16. Juni 1917

Sonderausgabe der Karlsruher Zeitung

Staatsanzeiger für das Großherzogtum Baden.

N^o 1179

Karlsruhe, Samstag den 16. Juni 1917 nachmittags

Amtlicher Bericht vom Freitag, 15. Juni, abends

W.T.B. Berlin, 15. Juni, abends. (Amtlich.) In Flandern Feuerstätigkeit wechselnder Stärke, im Artois sind morgens bei Lens und Bullecourt englische Angriffe gescheitert. Sonst keine besonderen Ereignisse.

Amtlicher Bericht vom 16. Juni 1917, vormittags

W.T.B. Großes Hauptquartier, 16. Juni, vormittags. (Amtlich.)

Westlicher Kriegsschauplatz.

Seeeresgruppe Kronprinz Rupprecht

Wieder steigerte sich die Kampfstätigkeit an der flandrischen Front erst in den Nachmittagsstunden. Starkes Feuer, namentlich in Gegend von Hollebecq und westlich von Warneton, wo ein englischer Angriff durch die zusammengefaßte Wirkung unserer Batterien niedergehalten wurde.

An mehreren Stellen der Artois-Front kam es zu heftigen Kämpfen. Nach dem Scheitern der Angriffe vom 14. Juni abends griffen gestern morgen die Engländer erneut östlich von Loos an. Anhaltische und altenburgische Bataillone wiesen den Feind ab und warfen ihn im Nahkampf zurück, wo er eingebrochen war.

Auch nordwestlich von Bullecourt wurden die Engländer, die am frühen Morgen bis in unsere zweiten Gräben

vorstießen, durch einen kräftigen Gegenangriff von dort wieder verdrängt. Heute früh haben sich hier und östlich von Monchy neue Gefechte entwickelt.

Seeeresgruppe deutscher Kronprinz.

Längs der Aisne und im Westteil der Champagne nahm die Artillerietätigkeit am Abend erheblich zu und blieb an vielen Stellen auch in der Nacht lebhaft.

Seeeresgruppe Herzog Albrecht.

Erkundungsvorstöße brachten in der lothringischen Ebene eine Anzahl Gefangene ein.

Südlicher Kriegsschauplatz.

Keine Änderung der Lage.

An der

Mazedonischen Front

hielt sich die Gefechtsstätigkeit in mäßigen Grenzen.

Der Erste Generalquartiermeister: Ludendorff.

Berlin, 16. Juni. (Amtlich.) Durch die Tätigkeit unserer U-Boote auf den nördlichen Seekriegsschauplätzen sind weitere 19 500 Bruttoregister-tonnen vernichtet worden. Unter den Schiffen befinden sich u. a. ein eng-

lischer Landdampfer vom Aussehen der „Konakry“ mit 21 nach England, ferner ein großer tiefbeladener Erzdampfer und zwei unbekannte Frachtdampfer, die im Doppelschuh vernichtet wurden.

Die Sonderausgaben der „Karlsruher Zeitung“ sind noch vom Kriegsbeginn an erhältlich, einzeln und zusammen. Zu beziehen Karlsruherstraße 14.

Verantwortlich: C. Amend. Druck und Verlag der G. Braun'schen Hofbuchdruckerei, beide in Karlsruhe

